



Die zufriedenen Teilnehmer*innen nach der Übung

Erfolgreiche DRK-Übung: Gut auf den Ernstfall vorbereitet!

Unfälle und Unglücke geschehen immer unvorhergesehen und unerwartet. Jeden Tag oder jede Nacht kann der Einsatz von DRK-Helferinnen und -Helfern erforderlich sein, um Menschen in bedrohlichen Situationen schnell und effektiv zur Seite zu stehen. Darauf kann und muss man sich immer wieder vorbereiten, damit im Ernstfall alles so reibungslos wie möglich klappt. Deshalb hat der DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. auch in diesem Herbst wieder eine Übung durchgeführt, die so realistisch wie möglich den Einsatz in einem Notfall nachgestellt hat – hier der Bericht des Einsatzleiters Michael Reinecke, Bereitschaftsleiter beim DRK-Ortsverein Daun e.V.:

„Am 30.09. kam es in Dreis-Brück, im Gewerbegebiet Vulkanhöhe II zu einem Verkehrsunfall mit zwei Kleinbussen. Hierbei wurden 23 Personen verletzt, davon 8 schwer, 15 Personen wurden zum Glück nur leicht oder nicht verletzt. Nach der Rückmeldung durch den ersteintreffenden Rettungswagen des DRK-Rettungsdienstes an die ‚Leitstelle Übung‘ wurden ein Notarztsatzfahrzeug sowie der organisatorische Leiter Rettungsdienst zur Einsatzstelle geschickt. Gleichzeitig wurde auch die Schnelleinsatzgruppe Vulkaneifel zur Einsatzstelle beordert.

Die ersten Aufgaben waren die Lageerkundung und Sichtung der Verletzten. Diese mussten ihren Verletzungen entsprechend nach Dringlichkeit eingeteilt und behandelt werden. Gleichzeitig wurden vor Ort Lösungen aufgebaut, um die Patienten unterzubringen und zu versorgen, bis ein Abtransport in eine geeignete Klinik möglich wurde. Nach etwa 90 Minuten verließ der letzte Verletzte die Einsatzstelle. Damit wurde die Übung erfolgreich abgeschlossen. In geselliger Runde fand der Nachmittag einen Abschluss an der ‚Alten Schule‘ in Dreis-Brück.

Die Verletzten wurden durch die Kinder der Jugendrotkreuzgruppen aus Gerolstein und Kirchweiler gemimt. Die Übungsteilnehmer bestanden, wie bei einem realen Einsatz, aus Kollegen des DRK-Rettungsdienstes Eifel-Mosel-Hunsrück, der Abschnittsleitung Gesundheit des Landkreises Vulkaneifel sowie den Helferinnen und Helfern der DRK-Ortsvereine Daun, Gerolstein und Hillesheim. Insgesamt kümmerten sich 34 Helfer*innen um 24 ‚Verletzte‘.“

Fazit der Übung: Die Menschen in der Vulkaneifel können sich im Ernstfall auf die Einsatzbereitschaft und die Kompetenz des DRK verlassen!



Die Helfer*innen trainieren den Ernstfall.

*Wir sind ein
gutes Team*

Ob haupt- oder ehrenamtliches Engagement, ob Führungsgremien oder Helferinnen und Helfer vor Ort – der DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. ist für die Zukunft gerüstet.

Leistungsbereitschaft und Ausbildungsstand sind gut und viele sind über Jahrzehnte verlässliche und wertvolle Stützen unserer Arbeit. Dafür bedanke ich mich bei allen Aktiven von Herzen!

Diana Peters

Ihre Diana Peters
Geschäftsführerin DRK-Kreisverband
Vulkaneifel e.V.

Das neu gewählte Präsidium zusammen mit den Vertretern aus den Rotkreuzgemeinschaften im Kreisverbandsausschuss.



Herbert Schneiders und San.-Rat Dr. med. Rafael Hoffmann zeichneten die Jubilare aus v.l.n.r. Herbert Schneiders, Dieter Demoulin, Dr. Alfred Kuckartz, Torsten Auel, Bernd Hoffmann, Georg Schneider, Martin Schneider, San.-Rat Dr. med. Rafael Hoffmann, Winfried Haug

Mit einem starken Team gemeinsam in die Zukunft!

Das DRK in der Vulkaneifel wählte sein neues Präsidium und ehrte verdienstvolle Mitglieder: Bei der Kreisversammlung vom DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. am 09.09.22 haben die rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die personellen Weichen für die Besetzung des Präsidiums gestellt. Neu vertreten sind Landrätin Julia Giesecking als Präsidentin, Sparkassenvorstand Stephan Alt als Schatzmeister und Mario Friedrich als Beisitzer.

Im Rondell in Gerolstein herrschte große Einigkeit innerhalb des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel e.V. über die zukünftige Besetzung des Präsidiums. Neu gewählt wurden als Präsidentin die Landrätin des Kreises Vulkaneifel, Julia Giesecking, als Schatzmeister der Sparkassenvorstand Stephan Alt sowie als neuen Beisitzer Mario Friedrich. Im Amt bestätigt wurden Dieter Demoulin als stellvertretender Präsident, Dr. med. Alfred Kuckartz als Kreisverbandsarzt, Bernd Hoffmann als Justitiar sowie Torsten Auel und Georg Schneider als Beisitzer. Als Vertreter/-in der Rotkreuz-

gemeinschaften wurden Bernd Anschütz, Michael Böffgen, Christian Maas, Sascha Marx, Christoph Reusch, Dennis Senft und Anne Wiegmann in den Kreisverbandsausschuss gewählt.

Die Kreisversammlung war auch der passende Rahmen für ein großes Dankeschön für engagiertes und langjähriges Engagement im DRK. Sanitätsrat Dr. med. Rafael Hoffmann ehrte als Vizepräsident des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz gemeinsam mit dem Präsidenten des DRK-Bezirksverbandes Trier, Herbert Schneiders, die Jubilare Winfried Haug, Dr. Alfred Kuckartz, Bernd Hoffmann, Torsten Auel, Dieter Demoulin und Georg Schneider – auch San.-Rat Dr. med. Rafael Hoffmann selbst wurde geehrt. Ein ganz besonderer Dank und große Anerkennung galt Martin Schneider, dem unter dem Beifall aller Anwesenden die Ehrennadel des DRK-Generalsekretariats, Verdienstmedaille des DRK-Landesverbandes und die Verdienstmedaille des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel e.V. verliehen wurde.

Diana Peters, Geschäftsführerin des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel, hob abschließend die Leistungen von Dieter Demoulin hervor, der den Kreisverband seit Dezember 2020 als stellvertretender Präsident durch ausgesprochen herausfordernde und schwierige Zeiten angesichts der Corona-Pandemie und der Flutkatastrophe geführt hat. Sie bedankte sich außerdem bei Sanitätsrat Dr. med. Rafael Hoffmann für seine wertvolle Tätigkeit im Präsidium und wünschte ihm gutes Gelingen bei seiner verantwortungsvollen Tätigkeit als Vizepräsident des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz. Schließlich fand sie noch sehr persönliche Worte für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit mit Martin Schneider, der in vielen Funktionen für den Kreisverband tätig war und zuletzt als Schatzmeister für geordnete finanzielle Verhältnisse gesorgt hatte. Sie überreichte allen dreien eine Powerbank als symbolischen Ausdruck für die riesige Power, mit der sie die Arbeit des DRK nicht nur zum Wohle der Menschen unterstützt, sondern ganz wesentlich geprägt haben.



„Ich freue mich auf die Rotkreuz-Familie!“

Ehrenamtliche beim DRK gehören einer weltweiten humanitären Bewegung an, die seit über 150 Jahren Menschen in Not hilft. Bei allem, was sie tut, unterscheidet sie nicht nach Freund oder Feind. Sie fragt auch nicht, woher jemand kommt oder an was er glaubt. Was allein zählt, ist die Menschlichkeit. Diese Überzeugung trägt alle Freiwilligen der 190 Rotkreuz- und Rothalbmongesellschaften. Das sind weltweit mehr als 13 Millionen Menschen, allein in Deutschland über 400.000.

Als neu gewählte Präsidentin des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel e.V. bin ich stolz darauf, Teil dieser großen DRK-Familie zu sein und bin überzeugt davon, dass durch eine enge Verzahnung von politischen Entscheidungsträgern und sozialen Hilfsorganisationen für die Menschen in der Vulkaneifel auf kurzen Wegen in vielen Situationen schnelle und wirkungsvolle Unterstützung noch besser geleistet werden kann.

Julia Giesecking
Landrätin des Kreises Vulkaneifel

Dank und Anerkennung für 50 Jahre DRK-Engagement!

Verleihung der Verdienstmedaille des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz für Martin Schneider „Einmal DRK – immer DRK!“ So könnte man die jahrzehntelange Arbeit von Martin Schneider auf den Punkt bringen. Seit 1972 Mitglied beim DRK, 1974 Verpflichtung für 10 Jahre für den Dienst im Katastrophenschutz als Ersatz für den Wehrdienst, Sanitätsausbildung, Weiterbildung als Ausbilder in Erster Hilfe, Fachlehrgang „Rettungsdienst/ Krankentransport“, Weiterbildung zum Zug- und Bereitschaftsleiter und anschließend Übernahme des Amtes des stellvertretenden Kreisbereitschaftsleiters bis im November 1989. Nach seiner aktiven Zeit innerhalb des Katastrophenschutzes übernahm er sowohl das Amt als stellvertretender Vorsitzender beim DRK-Ortsverein Daun e.V. als auch den Posten als Schatzmeister im Vorstand des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel e.V. In den Jahren 2000 und 2001 war er kommissarisch Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel.

Martin Schneider war auch viele Jahre über den Kreis hinaus in der Region aktiv. 1997 war er Gründungsmitglied der DRK-Rettungsdienst Eifel-Mosel-Hunsrück gGmbH und ist seit der Gründung Mitglied des Aufsichtsrates. Außerdem war er von 2001 bis 2014 Gründungsmitglied und Geschäftsführer des Vereins Sozialpädagogische Familienhilfe Vulkaneifel e.V.. 2012 wurde gemeinsam mit dem DRK-Kreisverband Bitburg-Prüm das DRK-Bildungswerk Eifel e.V. ins Leben gerufen – Martin Schneider war Gründungs- und Vorstandsmitglied. 2013 entstand dann das DRK-Bildungswerk Eifel-Mosel-Hunsrück – Martin Schneider war auch hier Gründungsmitglied und bis 2017 Vorstandsmitglied des DRK-Bildungswerkes Eifel-Mosel-Hunsrück e.V..

Wir danken ihm von Herzen für diese großartige Arbeit zum Wohle der Menschen in der Eifel. Diese Verdienstmedaille hat Martin Schneider mehr als verdient!



v.l.n.r. Dieter Demoulin, Martin Schneider, Herbert Schneiders, San.-Rat Dr. med. Hoffmann



Sie wollen sich engagieren?

Informieren Sie sich unter www.vulkaneifel.drk.de



Das DRK präsentierte sich auf der Blaulichtmeile mit mehreren Einsatzfahrzeugen



Die nächste Rotkreuz-Generation steht schon in den Startlöchern

Rückblick: DRK beteiligt sich beim landesweiten Ehrenamtstag

Am 28. August 2022 fand in Gerolstein der 19. landesweite Ehrenamtstag statt. Auf dem Marktplatz wurde das Informationsangebot von den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern gut angenommen. Bürgerinnen und Bürger konnten sich mit den Ehrenamtlichen aus verschiedenen Bereichen über deren Arbeit

austauschen. Auch der Infostand DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. fand großes Interesse. Die DRK-Ortsvereine Daun, Gerolstein und Hillesheim waren außerdem mit insgesamt sechs Einsatzfahrzeugen vor Ort, die die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher einmal in Ruhe von innen und außen anschauen konnten.



DRK-Bildungsarbeit

„Von der Nuckelflasche bis zur Schnabeltasse“

Klaus Hofmann, Leiter des DRK-Bildungswerkes Eifel-Mosel-Hunsrück e.V. gab bei der Kreisversammlung mit seinem Fachvortrag „Von der Nuckelflasche bis zur Schnabeltasse“ einen interessanten und kompakten Überblick über das breite Spektrum der Bildungsarbeit des Roten Kreuzes in der Region Trier.

Bekanntestes Tätigkeitsfeld ist natürlich der **Fachbereich Erste Hilfe** – auch Breitenausbildung genannt. Über 160 neben- und hauptamtliche Ausbilder unterrichten annähernd 20.000 Teilnehmer im Jahr – das

sind täglich über 50 Teilnehmer in den Erste-Hilfe-Kursen.

Der **Fachbereich Familienbildung** hat eine lange Tradition innerhalb des Roten Kreuzes. Dazu gehören alle informellen und formellen Bildungsmaßnahmen, die präventiv, begleitend und unterstützend dazu beitragen, Erziehungs- und Familienkompetenz zu stärken. Über 120 Interessierte nutzen monatlich die Angebote der Familienbildungsstätte.

Im **Fachbereich Gesundheit** gibt es Angebote zum Erhalt und Verbesserung der Motorik,

Kraft, Koordination, Gleichgewicht, mentalen und psychischen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Über 900 Menschen beteiligen sich wöchentlich in den Gymnastik- und Tanzangeboten.

Im **Fachbereich Pflege** wird jährlich über 150 Teilnehmenden zu einem Job als Pflegeassistentin oder Betreuungskraft verholfen.

Klaus Hofmann betonte abschließend die sehr gute Kooperation aller Beteiligten: „Ein besonderen Dank gilt der großartigen Zusammenarbeit mit dem gesamten Team des DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V.!“

Termine:



Öffnungszeiten Kleiderkammern

Kleiderkammer Daun

Montags von 10.00 – 13.00 Uhr
Mittwochs von 10.00 – 14.00 Uhr
Freitags von 13.00 – 17.00 Uhr

Kleiderladen Gerolstein

Hauptstr. 53, 54568 Gerolstein
Tel: 06591 – 949 20 35
Montags von 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstags von 10.00 – 17.00 Uhr



Öffnungszeiten Reparaturcafé

Leopoldstr. 34 (Lehrsaal), 54550 Daun
Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.00 – 16.00 Uhr



Öffnungszeiten Spielecafé

Leopoldstr. 34 (Lehrsaal), 54550 Daun
Jeden 3. Montag im Monat, 14.00 – 16.00 Uhr



Öffnungszeiten Gesprächskreis

Leopoldstr. 34 (Lehrsaal), 54550 Daun
Mittwochs von 18.30 – 20.00 Uhr
in allen geraden Kalenderwochen

Derzeit nur mit Anmeldung bei Elvira Schäfer, 06573 / 839



Termine Blutspenden

11.11. Hillesheim 16.30-20.30 Uhr
Grundschule, Lammersdorfer Straße

16.11. Bodenbach 17.30-20.00 Uhr
Bürgerhaus, Hauptstraße 15a

22.11. Daun 16.30-20.30 Uhr
Stadthalle Forum, Leopoldstr. 5

08.12. Uersfeld 17.00-20.00 Uhr
Grundschule, Schulstraße

16.12. Dockweiler 17.30-20.30 Uhr
Mehrzweckhalle, Schulstr. 6

27.12. Gerolstein 16.30-20.00 Uhr
Stadthalle Rondell, Brunnenstraße

30.12. Weidenbach 18.00-20.30 Uhr
Hotel Pappelhof, Bundesstr. 4

Weitere Termine finden Sie auf unserer Website.